

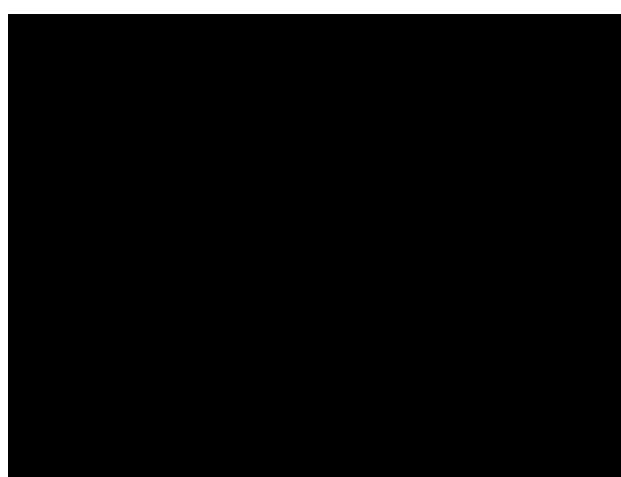
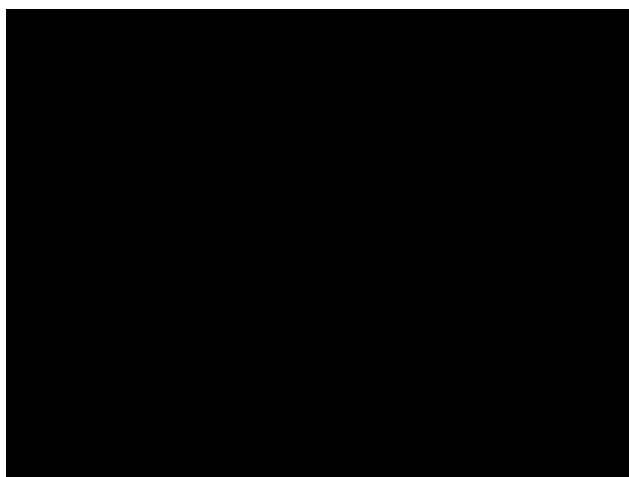
Bilder vom Moteratsch-Gletscher am Fuße des  
PIZ BERNINA (Schweiz)  
aufgenommen Ende Juni 2006

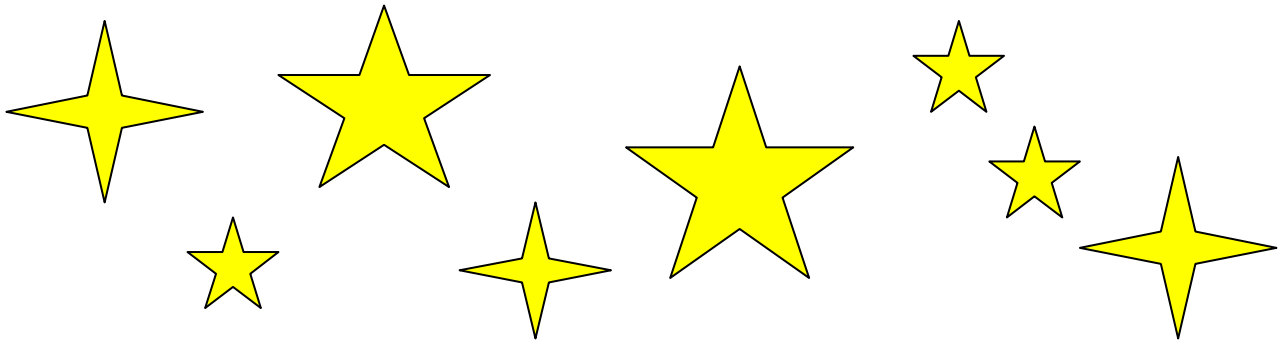
## Gedanken zum Jahreswechsel: WEISSE WEIHNACHTEN

In meiner Freizeit bin ich gerne mit dem Rennrad oder zu Fuß in den Alpen unterwegs. In diesem Sommer nutzte ich während der Fussball-WM in Deutschland die Gunst der Stunde - fernab vom großen Trubel - das Engadin näher kennen zu lernen. Am Fuße der Ortschaft Pontresina erhebt sich der mächtige PIZ BERNINA. Mit 4.049 müNN der größte Gipfel der Ostalpen. Vor mehr als 100 Jahren erstreckte sich vom PIZ BERNINA bis fast nach Pontresina (1.800 müNN) noch der Moteratsch-Gletscher. Viel übrig geblieben ist von der eisigen Gletscherwelt aber bis heute nichts mehr. Geröllfelder kennzeichnen nun den Weg, dem der Gletscher einst einmal ins Tal folgte. Tausende von Qubikmetern Eis sind geschmolzen und als Wasser in den nahe liegenden Inn geflossen. Gemeinsam mit einem Bergführer kann man über einen Gletscher-Lehrpfad die Historie des Gletschers und die umgebende Alpen-Welt sehr umfassend kennen lernen.

Vor ein paar Tagen war ich für eine Woche im Inntal in der Nähe des Kaisergebirges. Der Resturlaub mußte endlich genommen werden. Eigentlich wollte ich mit den Langlaufskiern die schöne Bergkulisse in einer Winterlandschaft genießen. Stattdessen wanderte ich aber mit kurzer Hose über saftig grüne Wiesen bei föhnig-warmen Temperaturen von bis zu 18°C durch das Kaisergebirge.

Durch solche Erfahrungen wird mir immer mehr bewusst, dass ich meine Erinnerungen von einer weißen Alpenlandschaft und einem weißen Weihnachtsfest, sehr gut behüten muss. Denn meinen Kindern, werde ich davon nur noch erzählen können.





**Ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest  
sowie  
ein gesundes und erfolgreiches Neues Jahr 2007**

**wünscht Ihnen  
Ihr Hermann Löhner**